

Max Flückiger geht, Walter Bütikofer kommt

VVV KIRCHBERG

Ganz im Zeichen des Präsidentenwechsels sowie der Neuregelungen der Empfänge stand die diesjährige Hauptversammlung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Kirchberg (VVVK) im Restaurant Traube. Nach sechs Jahren Vorsitz im Vorstand wurde die Hauptversammlung zum letzten Mal vom scheidenden Präsidenten Max Flückiger geleitet. Er wird von Walter Bütikofer abgelöst.



Der neue Vorstand des Verkehrsvereins Kirchberg: Erika Graf, Helen Wymann, Tony Wymann, Walter Bütikofer (löst Max Flückiger ab, kleines Bild), Edwin Moser, Anita Piffaretti, Kurt Scheidegger und Ueli Dummermuth. Es fehlt Hans-Peter Luder, der neugewählte Vertreter von Pro Bütikofen. (sim)

Obwohl sich der Vorstand des VVVK während des letzten Jahres nur zu zwei Sitzungen getroffen hatte, seien die Mitglieder nicht «auf der faulen Haut gelegen», betonte Max Flückiger in seinem Jahresbericht. Eigentliche Empfänge fanden im Berichtsjahr keine statt. Dafür wurden erstmals im Saalbau Vereine, Firmen, Institutionen und Einzelpersonen geehrt, die für die Gemeinde Kirchberg eine aussergewöhnliche Leistung vollbracht hatten. Auch den Schnittersonntag, den Chlausabend sowie die 1.-August-Feier in Bütikofen, an der Bundesrat Adolf Ogi die geliehene Lautsprecheranlage «einweihete», liess der Präsident noch einmal Revue passieren. Darüber hinaus wurde beim Kirchhoger ein gespendetes Bänkli montiert und die defekte Brätlistelle im Industriegebiet Neuhoof (Täntsch) ersetzt.

Im «Ausblick 1995» erwähnte der Präsident, dass die Vorbereitungen für den Schnittersonntag bereits angefallen seien. Um die 1.-August-Feier wieder zu attraktivieren, werde sie dieses Jahr auf dem Schulhausplatz durchgeführt. Ein Gratis-Risotto für alle Besucher, ein Fackelumzug auf

das Höchfeld sowie ein 1.-August-Feuer werden die Attraktionen sein.

Max Flückiger demissioniert nach sechs Präsidiums-Jahren

Nach sieben Jahren Mitarbeit im Vorstand des VVVK, sechs davon als umsichtiger Präsident, hatte Max Flückiger mit einem lachenden und einem weinenden Auge seine Demission eingereicht. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Landwirt Walter Bütikofer gewählt. Für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren wurden die Vorstandsmitglieder Anita Piffaretti, Kurt Scheidegger und Edwin Moser sowie Sekretärin Erika Graf in globo wiedergewählt. Um die an der Bundesfeier 1994 vertiefte Bindung zwischen Kirchberg und Bütikofen zu unterstreichen, wird neu Hans-Peter Luder, Vertreter des Komitees Pro Bütikofen, im Vorstand des VVVK Einsitz nehmen.

Ein weiteres vielbeachtetes Trak-

tandum war die Neuregelung der Empfänge. Vereine, die von eidgenössischen Anlässen nach Hause kommen, werden wie bis anhin empfangen. Andere Vereinsleistungen, Einzelpersonen und so weiter werden jährlich geehrt.

4306 Franken Reingewinn

Dank der grosszügigen Mitgliederbeiträge konnte Kassierin Helen Wymann bei der Rechnung 1994 einen beachtlichen Reingewinn von 4306 Franken verbuchen. Das Budget 1995 sieht dagegen einen Aufwandüberschuss von 600 Franken vor. Dieser begründet sich unter anderem dadurch, dass Kirchberg dieses Jahr für die Altersehrung zuständig ist.

Nach den Grussworten von Gemeinderat Andreas Hügli sowie Werner Wyss, seines Zeichens Präsident des (inzwischen aufgelösten) OK «1000 Jahre Kirchberg», mündete die Hauptversammlung in den gemütlichen zweiten Teil. sim

Blumen-Äxtra: 270 Coupons

Für die 10 Muttertagssträusse, die das BT verschenkte, trafen bis Ende letzter Woche 270 Coupons ein. Leider konnten wir nicht allen ein «Blümlein» überreichen. Aber der nächste Muttertag kommt bestimmt...

Die Gewinnerinnen und Gewinner unserer diesjährigen Muttertags-Aktion heissen: Anita Beer, Alchenstorf; Peter Brechbühl, Oberburg; Verena Brechbühl, Burgdorf; Susanna Kohler, Burgdorf; Hedwig Moser, Burgdorf; Therese Reich, Burgdorf; Elisabeth Schärer, Sumiswald; Hanni Schmutz, Krauchthal; Fritz Schütz, Kirchberg, und Lotti Stutzmann, Burgdorf. BT